

VOM SCHLARAFFENLAND

ZUM TOTENTANZ

17. März bis 17. Juni 2023

Der Zürcher Illustrator und Zeichenlehrer Hans Witzig



Ausstellung in der Zentralbibliothek Zürich

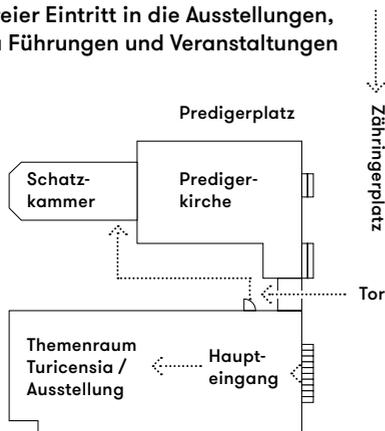
ÖFFNUNGSZEITEN

Schatzkammer der Zentralbibliothek
Themenraum Turicensia
Zähringerplatz 6, 8001 Zürich

Schatzkammer:
Montag-Freitag 13–17 Uhr
Samstag 13–16 Uhr

Themenraum Turicensia:
Öffnungszeiten der Zentralbibliothek Zürich

Freier Eintritt in die Ausstellungen,
zu Führungen und Veranstaltungen



BUCH ZUR AUSSTELLUNG

Anna Lehninger (Hg.), *Vom Schlaraffenland zum Totentanz. Der Zürcher Illustrator und Zeichenlehrer Hans Witzig*, Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich, Band 90, Neujahrsblatt Nr. 187, mit 240 Illustrationen, Zürich: Chronos-Verlag, 2023, CHF 48.00.

EXKURSION

Auf den Spuren von Hans Witzig und Carl Biedermann in Wil/ZH. Besichtigung von Hans Witzigs Brunnenkulpturen in Wil. Danach Führung durch das Dorfmuseum Hüntwangen zur Strohhutfabrikation im Rafzerfeld.
Samstag, 3. Juni, 10:30–12:30 Uhr

RAHMENPROGRAMM

Hermann-Escher-Saal, ZB Zürich

Donnerstag, 20. April, 18 Uhr
Lic. phil. Gina De Micheli,
Universität Lausanne
Den Totentanz illustrieren während
des Ersten Weltkrieges:
Hans Witzig, Edmond Bille, Alfred Kubin

Donnerstag, 25. Mai, 18 Uhr
Dr. Peter O. Büttner,
Heidiseum – The Heidi Heritage Project
Heidi in Bildern. Hans Witzig und die
Illustration von Werken Johanna Spyris

Donnerstag, 8. Juni, 18 Uhr
Fabienne Dubs MA,
Kunstsammlung Kanton Zürich
Motivschatz – Anleitung – Gestalten.
Hans Witzig im Kontext historischer
Zeichenvorlagen

FÜHRUNGEN

Führungen durch die Kuratorin
an Samstagen um 13 Uhr
18. März und 1. April

Spezialführung für Grosseltern
und Enkelkinder
Samstag, 13. Mai, 11 Uhr

Weitere Führungen auf Anfrage:
graphik@zb.uzh.ch

Anmeldung für die Veranstaltungen:
zb.uzh.ch/events

Im Jahr 2023 jährt sich Hans Witzigs Todestag zum 50. Mal. Der Zürcher Illustrator, Zeichenlehrer und -didaktiker, Jugendschriftsteller, Maler und Plastiker hat ein umfangreiches und facettenreiches Werk hinterlassen. Dieses befindet sich fast ausschliesslich in der Zentralbibliothek Zürich und wird aus diesem Anlass in einer Ausstellung präsentiert. Witzigs Illustrationen begleiteten Generationen von Kindern. Von breitester und nachhaltigster Wirkung waren und sind bis heute seine Zeichenanleitungen, wie das bekannte Buch *Punkt, Punkt, Komma, Strich* von 1944.

In der Ausstellung werden zentrale biografische Stationen des Künstlers und Lehrers präsentiert. Anhand der Zeichnungen und Drucke wird die Geschichte Hans Witzigs und seiner Werke lebendig: eine Bildgeschichte, die er als Zwölfjähriger zeichnete und schrieb, seine Kinderbücher, Skulpturen und Gemälde. Darüber hinaus Illustrationen zu einem Totentanz und politische Karikaturen. Schliesslich jene charakteristischen Strichfiguren, die Kindern das Zeichnen erleichtern sollten und von Lehrpersonen oftmals als zu schematisierend kritisiert wurden.

Vom Schlaraffenland zum Totentanz spannt sich ein weiter inhaltlicher und stilistischer Bogen eines vielseitigen und immer wieder überraschenden Künstlers. Ergänzt wird die Ausstellung durch Leihgaben aus Privatbesitz, die zeigen, wie sehr Witzig Bildwelt Kinder und Erwachsene inspirierte.

Abb. Illustration aus Hans Witzig,
Tabis Nuckerli reisst aus,
Zürich 1935, Ausschnitt

